

Pressedienst

European Pig Producers (EPP), c/o DLG e.V., Eschborner Landstr. 122, 60489 Frankfurt/Main,

Tel: 069/24788-325, Fax: -114; e-mail: s.haeuser@DLG.org, URL: [www.pigproducer.net](http://www.pigproducer.net)

Frankfurt am Main,

11. Juni 2014

**EPP-Kongress 2014 in Italien:**

**280 Teilnehmer aus 16 Ländern informierten sich vom 22. bis 24. Mai in Parma über die Produktion von Spezialitäten**

(EPP). Mit 280 Teilnehmern aus 16 Ländern war der Kongress des Clubs der Europäischen Schweineproduzenten (European Pig Producers Club/EPP) sehr gut besucht. Die Veranstaltung fand vom 22. bis 24. Mai 2014 in der italienischen Metropole Parma statt. Inhaltlicher Schwerpunkt war die Produktion von Spezialitäten, die unter besonderen Bedingungen hergestellt und mit regionalem Markennamen weltweit vertrieben werden. Auch die Schweineproduktion in Italien wird durch starke Reglementierungen beeinflusst, wenngleich diese Auflagen anderer Art sind als in Nordeuropa. Im Speziellen geht es um die Anforderungen an die Fütterung und die Haltung der „Parmaschweine“, die bis zu einem Endgewicht von 160 kg gemästet werden. Um letzten Endes den berühmten „Parma“-Stempel zu erhalten, dürfen die Tiere zum Beispiel nur in ausgewiesenen Regionen rund um Parma aufgestallt und mit speziellem, gentechnikfreiem Futter gemästet werden.

Neben Parmaschinken stammen auch andere Spezialitäten aus dieser Region: Parmigiano Reggiano (Parmesankäse), Prosciutto und Balsamico-Essig. Auch die Nudelherstellung und die Produktion von italienischen Weinen sind in Nord-Italien ansässig. Innerhalb diverser Touren konnten sich die Kongressteilnehmer ein Bild über die unterschiedlichen Verarbeitungsanlagen machen.

Nach der offiziellen Eröffnung durch EPP-Präsident Erik Thijssen gaben die Referenten des Eröffnungstages in interessanten Vorträgen Hintergrundinformationen zu diesen Anforderungen sowie zur Wirtschaftlichkeit der Produktion. Während der Betriebsbesichtigungen hatten die Teilnehmer zudem die Gelegenheit, einen Blick in die Ställe zu werfen und mit italienischen Schweinehaltern auf deren Höfen zu diskutieren.

Aktuelle Informationen und Erkenntnisse über Themen wie Futter, Fütterung, Tiergesundheit, Zucht und freie Abferkelsysteme wurden in weiteren Fachvorträgen vermittelt und rundeten das Fachprogramm ab.

Der nächste EPP-Kongress findet vom 3. bis 6. Juni 2015 in Brügge (Belgien) statt.

Interessenten erhalten weitere Informationen im Büro der European Pig Producer (EPP), c/o DLG e.V., Eschborner Landstr. 122, 60489 Frankfurt am Main. Ansprechpartner ist Sven Häuser, Tel.: 069/24788-325, Fax: 069/24788-114 oder E-mail: epp@DLG.org. o